

GESCHENKE DES MEERES

Klein aber fein...

..die Ausstellung von YALOS - der gar nicht kleinen Kunst aus Strandgut. Wie erwartet waren die zahlreichen Besucher in Mahmuts Grillterrasse von der Kreativität der Freundinnen Christiane und Feliz begeistert.

Weil die Besucher gezielt zu der Ausstellung von Skulpturen, Windspielen, Dekorationsgegenständen und Schmuck kamen, drehten sich natürlich die Gespräche um dieses seltene Hobby. Mit Freude über das starke Interesse der Besucher gaben



Christiane und Feliz Auskunft, wie sie zu dieser Art Kunst gekommen sind. So manches Muttertagsgeschenk wechselte den Besitzer und ließ die Augen der Damen leuchten. Besucher, die kurz vor der Abreise standen, freuten sich über Souvenirs für die Daheimgebliebenen: "Endlich einmal etwas wirklich Typisches aus Alanya und nicht irgendwelcher Kitsch, auf dem womöglich noch 'Made in China' steht." Denn alles von YALOS ist zu 100% Alanya.

Mahmuts Grillterrasse und die Kunstwerke von Feliz



und Christiane gaben ein rundes Bild ab. Die Freundinnen haben keine Mühe gescheut, ihre Kunst in dem anheimelnden Lokal zu dekorieren. So schienen die YALOS-Kunst und die alten Stücke in dem Lokal regelrecht zu verschmelzen. Auf Balken, alten Tontöpfen und Antiquitäten waren die Kunstwerke dekoriert, und die Besucher



entdeckten begeistert immer wieder neue Stücke. Für kleinere Schmuck- und Dekostücke war sogar eine Extra-Vitrine aufgestellt worden, in der die hübschen Dinge bewundert werden konnten.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Besucher auf der blumentumrankten Terrasse von Mahmut eine gute Auswahl von türkischen Vorspeisen und lecker Gegrilltem, wie frischem Fisch, Köfte und Fleischspießchen. Trotz des stundenlangen Stromausfalls zau-



berte Mahmut leckere Speisen, die alle begeisterten.

Alles in Allem: ein gelungener Pfingstag.

"YALOS" - die Bezeichnung findet ihren Ursprung eigentlich in der griechischen Sprache, was so viel heißt wie

Küste. Da in der türkischen Sprache kein Wort vorgesehen ist für "Treibholz", nennen die Einheimischen Alanyas die Holzteile, die von den Flüssen aus den Bergen ins Meer gespült werden, "Yalos". Die "Gestrandeten", wie Christine und Feliz ihre aufgefundenen Teile nennen, bleiben in ihrer Ursprünglichkeit, wie das Meer sie ange-

spült hat. Den beiden Frauen bleibt dann "nur" noch der handwerkliche Teil und die Aufgabe, das von der Natur bereits Geschaffene zu bewahren und hervorzuheben. So ist es einem Handzettel von YALOS zu entnehmen. Wie auch das Gedicht von Christian Morgenstern:

Man sieht oft etwas hundertmal, tausendmal, ehe man es zum ersten Male wirklich sieht.

Christian Morgenstern



Bei weiterem Interesse an der YALOS-Kunst von Christiane und Feliz haben Sie die Möglichkeit zum Ansehen und Kaufen auf dem großen, alljährlich stattfindenden Kunst- und Stadtfest der Stadt Alanya vom 31. Mai 2008 bis zum 1. Juni 2008, auch Saisoneneröffnungsfest genannt.

Feliz und Christiane werden, wie auch im vergangenen Jahr, mit einem Stand vertreten sein.

Besuchen sie die Webseite: www.yalos.blogspot.com.

Sie sind herzlich willkommen.

Angelika Kammer

